



BAUKULTURKOMPASS NR. 9

## KLIMA

erschienen im Frühjahr 2023

## SUPERBLOCK - SUPERPLATZ

AUTORIN

**Mag.art. Silke Pfeifer, PhD**

TITEL

**Konzept Superblock**

Der Baukulturkompass ist ein Produkt von



Das Modul SUPERBLOCK – SUPERPLATZ basiert auf einem Workshop des GRg II Zirkusgasse Wien mit der Wanderklasse - Verein für BauKulturVermittlung im Frühjahr 2023, unterstützt im Rahmen der Initiative „culture connected“ vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.



## Das Konzept der Superblocks

### Ausgangspunkt:

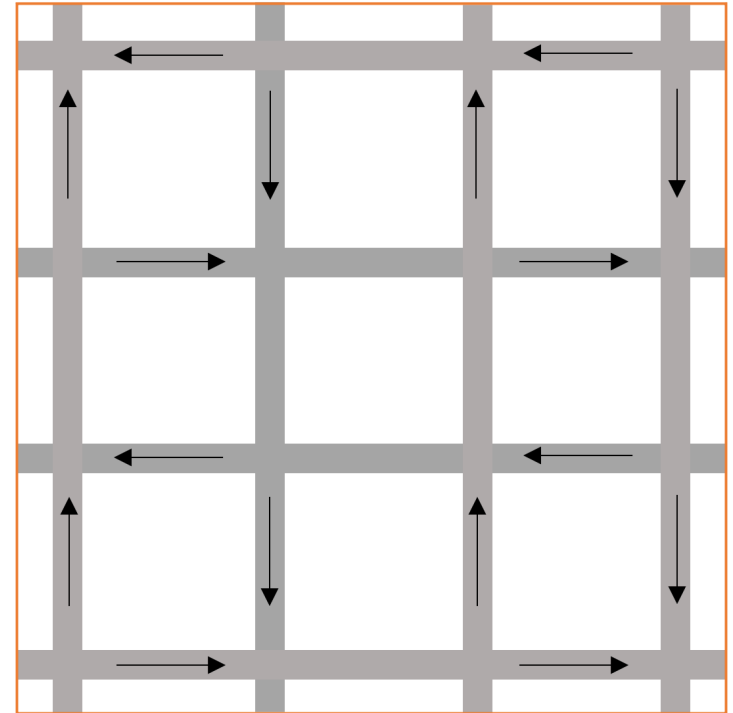
Die katalanische Hauptstadt Barcelona ist zu einem großen Teil in **quadratische Blockraster** gegliedert. In diesen Stadtgebieten sind die Häuserblocks gleich groß (alle exakt 113,3 Meter lang) und in ein gitterartiges Netz von Straßen eingebunden. Diese Form der Anordnung hat den Vorteil, dass sie **übersichtlich** und **platzsparend** ist.

Bei genauerer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass die Vorteile vor allem für den **Individualverkehr** bestehen, nicht jedoch für andere Nutzer:innen der Stadt.

### Perspektivwechsel:

Die Ausrichtung auf den Autoverkehr hat gravierende **Nachteile für die Bewohner:innen** der Stadtgebiete. Durch die bestehende Verteilung des öffentlichen Raums fehlt es den Menschen in diesen Vierteln an **Platz** für Bewegung und Austausch sowie an Erholungs- und Grünraum.

**Lärm** und **Abgase** beeinträchtigen das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen zusätzlich.



Quadratischer Blockraster mit Durchzugsverkehr (Grafik: Silke Pfeifer)

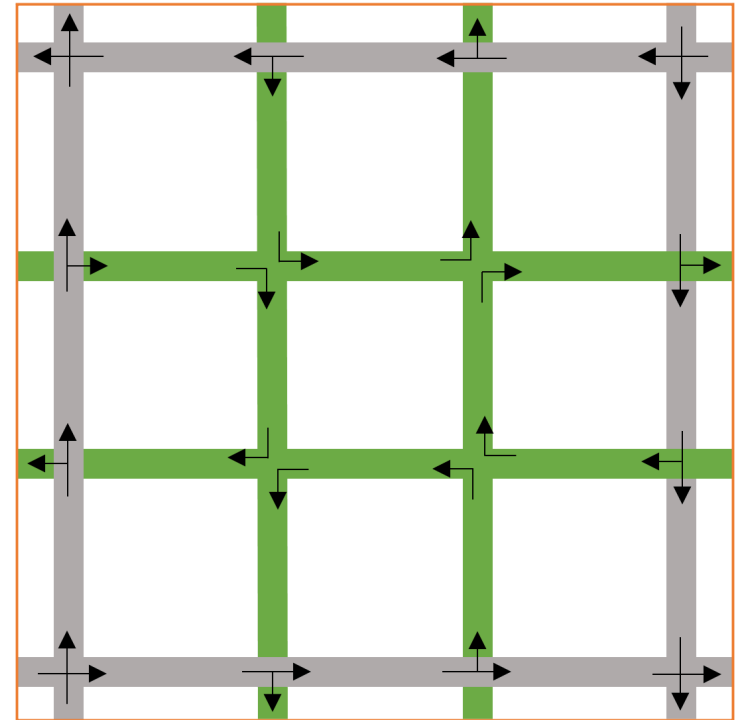
## Das Konzept der Superblocks

### Veränderung:

In Barcelona wird nun das Konzept der Superblocks (katalanisch: Superilles = „Superinseln“) umgesetzt. Dabei werden jeweils 3 mal 3 Blocks zu einem Superblock zusammengefasst. Die Straßen, die hier außen angelegt sind bleiben für den Haupt-/Durchzugsverkehr bestehen. Innerhalb des Superblocks entsteht jedoch eine **verkehrsberuhigte Zone**, in der **Fußgänger:innen und Radfahrende Vorrang** haben. Zweispurige Straßen werden **auf eine Spur reduziert** und der Autoverkehr so geleitet, dass die **Zufahrt möglich** ist, nicht jedoch die Durchfahrt.

### Vorteile:

In den Superblocks wird der gewonnene Raum für die Bewohner:innen neu gestaltet. Zentrales Augenmerk liegt dabei auf **Begrünung** sowie **Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten**. So wird eine **Steigerung der Aufenthaltsqualität** im öffentlichen Raum erreicht, die auch die **Vermeidung von Hitzeinseln** als eine Maßnahme gegen den Klimawandel inkludiert.



Konzept Superblock mit Verkehrsberuhigung (Grafik: Silke Pfeifer)

## Das Konzept der Superblocks

### Superblock – Superplatz:

Ein Perspektivwechsel von Autoverkehr hin zu einer Steigerung der Lebensqualität von Bewohner:innen ist nicht auf eine bestimmte Struktur der Verbauung beschränkt. Überlegungen, wie der öffentliche Raum **fairer verteilt** und **menschen- und klimafreundlicher** ausgerichtet und gestaltet werden kann sind an unterschiedlichen Orten möglich.

So kann sich die Idee der Superblocks in einem **Superplatz** widerspiegeln, der in jeder Stadt oder Gemeinde seine Umsetzung finden könnte.

### Quellen und weiterführende Informationen:

<https://www.barcelona.de/de/barcelona-superblocks.html>

<https://www.barcelonalemanny.com/die-neuen-superilles/>

<https://www.wien.gv.at/stadtplanung/supergraetzi-favoriten>

<https://smartcity.wien.gv.at/wiener-supergraetzi/>

(letzter Zugriff: 05.05.2023)



Gestaltung eines Superblocks in Barcelona (Foto: Sibylle Bader)